

## Positive Bilanz MobiGas (OEC-News: Juli 2015)

Vor etwa einem Jahr wurde die erste mobile und modulare Biogasanlage Österreichs beim Gartenbau- und Kompostierbetrieb Drexler in St. Peter am Hart in Betrieb genommen.

Das Projektteam der Müller Abfallprojekte GmbH und Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH zog gemeinsam mit dem Anlagenbetreiber nach 10 monatiger Betriebsdauer eine sehr erfreuliche Bilanz: Die durch die Trockenfermentation gewonnene Energie lag deutlich über dem gesteckten Projektziel! Aus 750 Tonnen organischen Abfall konnten 126.000 kWh elektrische und 260.400 kWh Wärmeenergie erzeugt werden.

Für Interessierte ist eine Besichtigung der Anlage gegen Voranmeldung jederzeit möglich, eine neuwertige Gebrauchtanlage wäre sogar sofort verfügbar.

---

## Erweiterung der Biogasanlage zur Trockenfermentation (Cluster-News: Dezember 2017)

Seit drei Jahren ist die mobile Biogasanlage auf Containerbasis beim Gartenbau- und Kompostierbetrieb Drexler in St. Peter am Hart in Betrieb und liefert kontinuierlich sehr gute Ergebnisse.

Durch das von Müller Abfallprojekte GmbH und Pöttinger Entsorgungstechnik GmbH entwickelte Verfahren wird aus organischem Abfall elektrische Energie und Wärme gewonnen und die Geruchsentwicklung deutlich reduziert.

Aufgrund der positiven Bilanz der Anlage wurde die modulare Biogasanlage nun von drei auf vier Container erweitert, dadurch kann sowohl die Menge des Inputmaterials als auch die Gesamtleistung um 30 % erhöht werden.



Quelle: Privat

## Strom aus Bioabfall - 4.000 km pro Tag (Cluster-News: 2018)

Jährlich werden 1.500 t biogene Abfälle in der modularen Biogasanlage des Gartenbau- und Kompostierbetriebes Drexler in St. Peter am Hart in Biogas umgewandelt.

Die Bilanz ist sehr erfreulich: Aus 1 t Bioabfall werden 900 kg hochwertiger Kompost und ca. 500 kWh Energie produziert, die darin enthaltene Abwärme beheizt die Glashäuser und das Nutzwasser.

Das Ingenieurbüro Müller Abfallprojekte GmbH, Mitentwickler der Anlage, nutzt den Strom für seine neuen Elektroautos. An nur einem Tag kann der Strombedarf für eine Fahrtstrecke von 4.000 km bereitgestellt werden. Die Reduktion des CO<sub>2</sub> Ausstoßes der Firmenflotte um ganze 57 % zeigt die Nachhaltigkeit des Unternehmens.



Quelle: Müller Abfallprojekte GmbH